

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0217/2006

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Ritter, Hans-Joachim

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	13.12.2006	öffentlich	Information

Betreff: Energiebericht (Wärme) 2004/2005

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht (Wärme) 2004/2005 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages vom 23.12.1999 über die Betreuung städtischer Heizanlagen zwischen der Stadt Speyer und der TDG GmbH hat die TDG jährlich einen Energiebericht (Wärme) zu erstellen, in dem die Einzelverbräuche und Kosten für sämtliche in Betreuung befindlichen Heizanlagen einzeln und insgesamt, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, gegenübergestellt und die im jeweiligen Jahr getätigten Maßnahmen und deren Erfolge dargestellt werden.

Im Jahr 2004 erschien kein Energiebericht, da der Abrechnungszeitpunkt im Jahr 2004 erstmals auf den 1.10. festgelegt wurde. Da der Bericht 2003 zum 31.12.2003 endete und die Ablesung im Jahr 2004 schon zum 1.10.2004 ausgeführt wurde, entstand ein Abrechnungszeitraum von nur neun Monaten.

Ein 9-Monatsbericht wäre wenig aussagefähig gewesen, da die Werte der Vorjahre aufgrund des längeren Erhebungszeitraumes nicht vergleichbar gewesen wären.

Der frühere Zeitpunkt der Abrechnung war deshalb notwendig, um die tatsächlichen Energiekosten des vergangenen Jahres rechtzeitig in den Haushalt des Folgejahres einbringen zu können.

Beim Vergleich der Energieverbände in 2004/2005 mit den Vorjahren fällt auf, dass sowohl der tatsächliche Energieverbrauch wie auch der klimabereinigte Energieverbrauch gestiegen ist.

Im Einzelnen betrifft dies 29 Objekte.

Die Arbeitsgruppe „Energiecontrolling“ wird sich mit jedem dieser Objekte befassen, um die Ursachen der Mehrverbräuche zu ergründen.

Bei der Wärmeenergieerfassung der Siedlungs-Grundschule ist anzumerken, dass darin auch die Verbräuche der Kindertagesstätte, der neuen Sporthalle, der Mehrzweckhalle, der Übungshalle und der Hausmeisterwohnung erfasst sind.

Die Arbeitsgruppe „Energiecontrolling“ prüft derzeit, ob zumindest eine Wärmemengenerfassung für die Grundschule und Kindertagesstätte zu vertretbaren Kosten installiert werden kann.

Desweiteren schlägt die Arbeitsgruppe „Energiecontrolling“ künftig auch die Erfassung der Wasser- und Stromverbräuche im Energiebericht vor.

Bauverwaltung -510 -

Anlagen:

Speyer, den 23.11.2006